



<https://biz.li/3mlj>

# JUSOS BESUCHEN MIT DEM FERIENPASS DAS WISENTGEHEGE

Veröffentlicht am 17.08.2021 um 09:47 von Redaktion LeineBlitz

Es gibt kaum ein Ziel in der Region Hannover, welches sich für einen Tagesausflug für Jung und Alt besser eignet, als das Wisentgehege in Springe. Genau aus diesem Grund versuchen die Jusos Pattensen-Hemmingen möglichst jedes Jahr Kindern beim Ferienpass der Stadt Pattensen diesen Besuch zu ermöglichen. Anders als im letzten Jahr, wo die Fahrt aufgrund der Pandemie leider nicht stattfinden konnte, begab man sich mit einer kleineren, aber dafür umso rascher ausgebuchten Gruppe auf die Reise in Richtung Deister. "Wir haben hier vor Ort einen einmaligen Naturpark, um den uns andere Kreise und Kommunen beneiden. Nirgendwo sonst kann man besser den vernünftigen Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt des deutschen Waldes erfahren.", so Lasse Ahrens, Vorsitzender der sozialdemokratischen Jugend von Pattensen und Hemmingen, der die Fahrt maßgeblich geplant hatte.



Unterstützt wurde er dabei vom ehemaligen Seniorenbeauftragten Frank Förster, der den Bus mit der Gruppe fuhr. Außerdem mit von der Partie waren Justina Walkowiak und Matthias Friedrichs, die beide bunte Wegzehrungsbeutel mit allerlei Leckereien für die jungen Ausflügler vorbereitet hatten. In Springe wartete auf die Gruppe aus Pattensen zudem noch der Vorsitzende der dortigen Jusos, Anton Gasch, an dessen Seite sich später noch der Springer SPD-Ortsvereinsvorsitzende Brian Baatzsch zur Unterstützung gesellte. "Normalerweise ist diese Fahrt in das Wisentgehege ein Partnerprojekt zwischen den Jusos Pattensen Hemmingen und den Jusos aus Springe. Dieses Jahr haben wir aufgrund der pandemischen Lage davon abgesehen, was uns jedoch nicht daran hindert, unseren Freundinnen und Freunden aus den Nachbarkommunen hilfreich zur Seite zu stehen.", sagte der Springer Anton Gasch. "Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder regulär in einer großen und gemeinsamen Gruppe fahren können. Denn für uns ist die interkommunale Zusammenarbeit sehr wichtig.", ergänzte ihn sein Kollege aus Pattensen, Lasse Ahrens. Und zu sehen gab es für die kleinen Besucher vor Ort viel. Neben dem normalen Gang durch den Park und des Bestaunens der oft freilaufenden Tiere, wartete auf sie noch eine Vogelschau und eine Wolfsfütterung. Unterbrochen wurde der Ausflug einzig durch eine kurze Rast bei Eis und Pommes. Zufrieden kehrte man am Abend zurück zum Pattenser Rathaus, vor dem die Reise begonnen hatte und wo bereits viele Eltern warteten, um ihre erschöpften, aber glücklichen Kinder wieder in Empfang zu nehmen.